

## Grundbausteine des Haiku (XXX)

dargestellt an ausgewählten Beispielen

### Metonymie

Heute wird kaum noch zwischen der Metonymie (griech. *metonymia* = Namensvertauschung, Umbenennung) und der Synekdoché (griech. = Mitverstehen, Mitaufnehmen eines Ausdrucks durch einen anderen) unterschieden. Beide sind als rhetorische Figuren uneigentliche Redeweisen, die jedoch nicht wie bei der Metapher durch einen „ersetzenden Vergleichsprung“ zu ihrer eigentlich intendierten Bedeutung gelangen, sondern „durch eine Vertauschung inhaltlich verwandter oder zueinander in Beziehung stehender Begriffe“.<sup>1</sup> Nehmen wir die lateinische Übertragung des Begriffs hinzu, Pars pro toto (= Teil für das Ganze), so erschließt sich schnell, was letztlich gemeint ist, nämlich die „Ersetzung des eigentlichen Wortes durch ein anderes, das zu ihm in realer Beziehung steht, also in einem zeitlichen, räumlichen, ursächlichen, logischen oder erfahrungsgemäßen Zusammenhang.“<sup>2</sup> Auf diese Weise „ist eine Verschiebung vorzunehmen, sei es vom Teil auf ein Ganzes (Herd für Haus und Familie), vom Stoff auf das Produkt (Traube für Wein), von einem körperlichen Indiz auf den ganzen Träger oder eine Menschengruppe (weißes Haar für Alter, Blaustrumpf usf.), vom Autor auf das Werk (Homer lesen), vom Urheber bzw. Mittel auf das Ergebnis (Zunge für Sprache, Hand für Handschrift) usf. Aber auch das Umgekehrte kann der Fall sein, daß wir vom Allgemeinen zum Besonderen gehen müssen (Sterbliche für Menschen).“<sup>3</sup> So geschieht die jeweilige Umbenennung des Begriffsinhalts durch Veränderung seines Begriffsumfangs innerhalb desselben Feldes,

---

1 Best, Otto F.: *Handbuch literarischer Fachbegriffe* – Definitionen und Beispiele, Frankfurt am Main (Fischer) 21973, S. 277.

2 von Wilpert, Gero: *Sachwörterbuch der Literatur*, Stuttgart (Kröner) 1959, S. 570 f.

3 Kayser, Wolfgang: *Das sprachliche Kunstwerk*, Bern und München (Francke) 61960, S. 112.

indem man symptomatisch statt der Gesamtvorstellung das Einzelmerkmal heraushebt, damit die Bedeutungsvorstellung konkretisiert wird.

*In the spring rain  
a straw cape and an umbrella  
walk on, talking to each other*

Yosa Buson (JP)  
(Übers. W. S. Mervin/Takako Lento)

*Im Frühlingsregen:  
Ein Schirm, ein Regenmantel  
gehen, plaudern.*

(Übers. Dietrich Krusche)

*Zo'n waterjuffer –  
haar gezicht is anders niets  
dan grote ogen.*

Chisoku (JP)  
(Übers. J. van Tooren)

Die Wasserjungfer –  
ihr Gesicht nichts anderes  
als große Augen.

*Ils me transpercent encore –  
les yeux que le serpent  
a laissés dans l'herbe.*

Takahama Kyoshi (JP)  
(Übers. Corinne Atlan/Zéno Bianu)

*Die Schlange glitt davon,  
doch ihre Augen  
blieben im Gras.*

(Übers. Dietrich Krusche)

*Brisa fresca ...  
llenando el firmamento  
la voz de los pinos.*

Onitsura (JP)  
(Übers. Vicente Haya)

Frische Brise ...  
füllt das Firmament  
die Stimme der Föhren

*Ce sang frais par terre  
C'est ce qui reste des raies  
après les enchères*

Hashimoto Takako (JP)  
(Übers. Makoto Kemmoku/Patrick  
Blanche)

Dieses frische Blut auf dem Boden  
Das, was bleibt von den Rochen  
nach der Versteigerung

*un chapeau en bambou  
traverse le champ de millet  
quelle chaleur!*

Yayu (JP)  
(Übers. Hervé Collet/Cheng Wing fun)

*Umzug ins Heim –  
sie packt ihr ganzes Leben  
in einen Koffer*

Christa Beau (DE)

*schichtende –  
das fabrikator entlässt  
lange schatten*

Claudia Brefeld (DE)

*Beim Ärztekongress  
mitten im Vortrag meldet sich  
ein Magen*

Hannah Wilhelm (DE)

*na al die jaren  
nog steeds aan oma's kapstok –  
zijn lievelingspet*

Henk Arnold (NL)

*achter mijn rug  
hobbelt haar stemmetje mee  
over de keien*

Marlène Buitelaar (NL)

*naar de hoofdstad  
de coupé van de trein vol  
vreemde talen*

Leidy de Boer (NL)

ein Hut aus Bambus  
durchquert ein Hirsefeld  
was für eine Hitze!

*Garten der Steine  
Ein alter Mann harkt  
das Universum*

Reiner Bonack (DE)

*spaziergang  
unablässig redet  
der schirm*

René Possél (DE)

*Aufstieg zum Fuji  
Stirnlampen im Gänsemarsch  
zum Sonnenaufgang*

Klaus-Dieter Wirth (DE)

nach all den Jahren  
noch immer an Omas Garderobe –  
seine Lieblingskappe

hinter meinem Rücken  
holpert ihr Stimmchen mit mir  
über die Kiesel

Richtung Hauptstadt  
das Zugabteil voll von  
fremden Sprachen

*Tussen regenschermen  
wandelt een natte hoed  
eenzaam door de straat.*

Willy Cuvelier (BE)

*twee paar schoenen  
stampen de kou de grond in  
bij de bushalte*

Marianne Kiauta (NL)

*shark tattoo  
dived from the high board –  
scent of chlorine*

Max Verhart (NL)

*speckled egg ...  
all of the bird  
in the palm of my hand*

Edith Bartholomeusz (US)

*wind shows itself  
in a  
plastic bag*

Terran Campbell (US)

*sudden rain  
at the bus stop, a sports page  
talks to the fashion news*

Cor van den Heuvel (US)

*delayed train  
a waiting room full  
of mobiles*

Claire Knight (GB)

Zwischen Regenschirmen  
spaziert ein nasser Hut  
einsam durch die Straße.

zwei Paar Schuhe  
stampfen die Kälte in den Grund  
Bushaltestelle

ein Haifischtattoo  
getaucht vom hohen Sprungbrett –  
Chlorgeruch

gesprenkeltes Ei ...  
der ganze Vogel  
in meiner Handfläche

der Wind, er zeigt sich  
in einer  
Plastiktüte

plötzlicher Regenschauer  
an der Bushaltestelle, eine Sportseite  
spricht mit den Modeneuigkeiten

verspäteter Zug  
ein Warteraum voller  
Handys

*bartender's long sad story*  
*my beer*  
*does the listening*  
Marsh Muirhead (US)

des Barkeepers lange, traurige  
Geschichte  
mein Bier  
übernimmt das Zuhören

*laundry room*  
*folding together*  
*apartments*  
Peter Newton (US)

Waschraum  
das Zusammenfalten  
von Geschosswohnungen

*the beached whale*  
*carries an ocean*  
*still in its eye*  
Bill Pauly (US)

der gestrandete Wal  
in seinem Auge  
noch ein Ozean

*found photograph ...*  
*the silent reminder*  
*of a lost smile*  
Thomas Powell (GB)

gefundenes Foto ...  
die stille Erinnerung  
an ein verlorenes Lächeln

*market stall*  
*buying the smell*  
*of tomatoes*  
Lynne Rees (GB)

Marktstand  
ich kaufe den Geruch  
von Tomaten

*in the dark cellar*  
*rows of Mason jars*  
*holding summer*  
Edward J. Reilly (US)

im dunklen Keller  
Reihen von Einweckgläsern  
mit dem Sommer darin

*meadowlark –*  
*all you'll ever need to know*  
*about sunrise*  
Chad Lee Robinson (US)

Lerchenstärling –  
alles, was du jemals wissen musst  
über den Sonnenaufgang

*freshly mowed  
the cemetery grass  
a tombstone's birthday*

George Swede (CA)

frisch gemähtes  
Friedhofsgras  
Geburtstag eines Grabsteins

*le panier d'osier  
ne ronronne plus  
fin d'une complicité*

Jean Antonini (FR)

der Weidenkorb  
schnurrt nicht mehr  
Ende einer Komplizenschaft

*griffes refermées  
l'aigle emporte au ciel  
un peu de mer*

Huguette Ducharme (CA)

die Krallen geschlossen  
trägt der Adler zum Himmel  
ein bisschen vom Meer

*fin du jour  
trois générations  
sur la corde à linge*

Gérard Dumon (FR)

Ende des Tages  
drei Generationen  
auf der Wäscheleine

*sur la commode  
tes lunettes  
sans ton regard*

Joanne Morency (CA)

auf der Kommode  
deine Brille  
ohne deinen Blick

*belle en botte  
sur son passage  
mon parapluie se retourne*

Philippe Quinta (FR)

Schönheit in Stiefeln  
als sie vorbeigeht,  
dreht sich mein Schirm um

*vestige de l'hiver  
au centre de la cour  
un bout de carotte*

Jimmy Poirier (CA)

Winterrelikt  
in der Mitte des Hofes  
das Ende einer Möhre

*Tienda de especias.  
Me llevo sin pagar  
todo el aroma.*

Susana Benet (ES)

*Fären bräker milt,  
mina armar minns känslan  
att hålla ett barn*

Jan Dunhall (SE)

*From telegraph lines  
even the last note  
has flown away.*

Ivan I. Ivančan (HR)

*Con las cenizas  
los pétalos se alejan  
sobre las olas.*

Patricia Marrades (ES)

*autumn in old Prague  
groups of umbrellas  
learning history*

Boris Nazansky (HR)

*The remains of summer  
Buzzing between the pane  
and the curtain*

Zvonko Petrović (HR)

Gewürzladen.  
Ich nehme ohne zu bezahlen  
das ganze Aroma mit.

Blökende Lämmer  
meine Arme erinnern sich  
wie sich ein Kind anfühlt

Davongeflogen  
von den Telegrafendrähten  
sogar die letzte Note

Mit der Asche  
entfernen sich die Blütenblätter  
auf den Wellen.

Herbst im alten Prag  
Gruppen von Schirmen  
lernen Geschichte

Die Reste des Sommers  
summend noch zwischen der Scheibe  
und dem Vorhang